

Mark nutzlos als Rauch in die Luft gehen, die man bei geeigneten Verbrennungsvorrichtungen sparen könnte! Seiner Aufgabe getreu zerstört Bröckhaus' Conversations-Lexicon an vielen Stellen alte Vorurtheile und unterrichtet über neue nützliche Formen moderner Organisationen, z. B. Productivgenossenschaften, Postsparcassen u. s. w. Als sehr bemerkenswerth seien noch die Artikel Reichstag, Reichsbank, Pressgesetzgebung, Rechtschreibung, Postwesen erwähnt. Der Artikel Römisches Recht und eine Karte, welche die gegenwärtige Zersplitterung des „gemeinen Rechts“ im Deutschen Reiche zeigt, sind besonders zeitgemäss, ebenso der über Rettungswesen zur See, mit interessanter Tafel. — Was die Tafelwerke dieses Bandes anbelangt, so steht er den früheren würdig zur Seite. Sie entsprechen den höchsten Anforderungen der Kunst und eines belehrenden Werkes, wie es das Lexicon sein soll. Nebst den 10 prachtvollen farbigen Tafeln (darunter 5 Doppeltafeln), enthält der Band 50 Holzschnitttafeln und 22 zumeist colorirte Karten, nebst zahlreichen Figuren im Texte. Einer besonders meisterhaften Darstellung erfreut sich die Reproduction der Sixtinischen Madonna von Rafael; kein Maler vor oder nach Rafael hat etwas Erhabeneres, Anmuthigeres geschaffen, als es die Muttergottes mit dem Jesuskinde in der Dresdener Gallerie ist. Unzählige Male wurde dieses liebliche Meisterwerk abgebildet, noch nie aber die zarten Farbentöne, die überwältigende Lieblichkeit der beiden Köpfe in solcher Vollendung wie hier. Das Original wurde copirt und zwar, um die üblichen Verkürzungen zu vermeiden, in der Gesichtshöhe der Madonna. Ein kostspieliges, überaus complicirtes Verfahren ermöglichte der bekannten Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München die vorliegende tadellose Wiedergabe. — Ein reizendes Tableau bietet die Doppeltafel „Postwerthzeichen“ — ein farbenprächtiges Potpourri von Briefmarken. — Auch die zur Naturwissenschaft gehörenden Chromotafeln sind unübertrefflich naturwahr und künstlerisch ausgeführt. Hieher gehören: die Pflanzenkrankheiten (durch Pilze hervorgerufen), die essbaren und giftigen Pilze (auf zwei Doppeltafeln), das Nordlicht, die Quallen, die Raupen (auf ihren Futterpflanzen), die Ringelwürmer und die reizenden Rosen, bei welch' letzterer Tafel wir die zu stark verkleinerten wildwachsenden Formen in derselben Grösse dargestellt gewünscht hätten, wie die cultivirten. Die Reichhaltigkeit des Inhaltes auf schwarzen Tafeln mag aus folgenden Beispielen erhellen; zur Zoologie: 1 Taf. Pferderassen, 2 Taf. Rinder, 2 Taf. Rinderrassen, 1 Taf. Robben; zur Botanik: 2 Taf. Pilze (mikroskopische), je 1 Taf. Polycarpeen, Polygoninen, Primulinen, Rhöadinen, Rubiinen und 2 Taf. Rosifloren. — Von physicalisch-geographischem Interesse sind folgende colorirten Karten: Vegetations- und Culturzonen der Erde; Verbreitung der wichtigsten Culturegewächse in Europa; Erntezonen in Europa; die Planiglobien der Erde und endlich die Regenkarte der Erde. Naturgeschichtliche Figuren im Texte zählen wir 10, darunter mehrere entomologische.

J. Mik.

Corrigenda.

Jahrgang 1894, pag. 100, Zeile 6 von unten, ist das Wort *typisches* zu streichen und Zeile 8 von unten statt des Wortes *sie* zu setzen: die *typische* Art.

Jahrgang 1895, pag. 93, Z. 9 v. oben, lies *ihnen* statt *Ihnen*; pag. 95, Z. 13 v. unten, lies *Microtropis* statt *Microtopis*; pag. 96, Z. 10 v. unt., lies *richtige* statt *wichtige*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Corrigenda. 148](#)